



**THERESA
EXLE**

Foto (optional):

Kontakt:

E-MAIL:

t.exle@icloud.com

LiV-Preis für Erdkunde 2020/2021

Frau Theresa Exle

Unterrichtskonzept der Examenstunde vom
27.11.2020

Themenfeld: Leben in den Alpen

Titel: Leben in den Alpen – früher und heute

*Tom besucht seinen Großvater in Garmisch-
Partenkirchen*

Einbettung in die Reihe:

Leben in den Alpen – früher und heute

*Tom besucht seinen Großvater in Garmisch-
Partenkirchen*

Leitfrage der Stunde:

Wie hat sich das Leben in Garmisch-Partenkirchen für
Opa Friedrich über die Jahre verändert?

Zu Fördernde Kompetenzbereiche:

Geographische Methodenkompetenz

Geographische Urteils- und Kommunikationskompetenz

Überfachliche Intensionen:

Lese- und Kooperationsfähigkeit

Lernziele der Stunde:

Die SuS nehmen einen Perspektivwechsel vor und
entwickeln ein Bewusstsein dafür, dass Tourismus in
den Alpen für Einheimische negative Folgen haben
kann.

Skizzierter Verlauf der Stunde:

Phase	Unterrichtsgeschehen	Form	Medien/Material
Einführung (ca. 10 Minuten)	<ul style="list-style-type: none"> Begrüßung der SuS und der Gäste Bild der Alpen → Aktivierung von Vorwissen (Länder, Tom, Zugspitze) Zitateinblendung Tom: „Das Leben hier muss echt toll sein.“ Zitateinblendung Opa Friedrich: „So toll ist das hier gar nicht. Früher war das Leben hier anders!“ Hypothesenaufstellung 	Plenum	<ul style="list-style-type: none"> Interactive Board Foto der Alpen Tom und sein Opa Friedrich Sprechblasen Advanced Organizer
Überleitung Hinführung (ca. 5 Minuten)	<ul style="list-style-type: none"> Überleitung zum Thema der Stunde. Erklärung des Materials und der Arbeitsaufträge Wiederholung der Arbeitsaufträge Klärung von Fragen 	Plenum	<ul style="list-style-type: none"> Arbeitsauftrag Material: Ereignistext Fotos Diagramm Wörterbuch Timer
Erarbeitung (ca. 15 Minuten)	<ul style="list-style-type: none"> Lesen der Textabschnitte Betrachten der Fotos Erstellen des Lebensliniendiagrammes <ul style="list-style-type: none"> Ereignisse seines Lebens Personalisierung und Identifizierung Perspektivwechsel möglich Einschätzung der Lebensqualität Veränderungen durch den Tourismus werden bewertet 	Einzelarbeit / Partnerarbeit T-P-S	<ul style="list-style-type: none"> Timer Material: Ereignistext Fotos Diagramm Wörterbuch iPad Interactive Board
Ergebnissicherung (ca. 10 Minuten)	<ul style="list-style-type: none"> Vorstellung eines Lebensliniendiagramms mit Begründung Ergänzungen/Vergleich der anderen Ergebnisse Hypothesen überprüfen 	Plenum	<ul style="list-style-type: none"> Material Lebenslinien-diagramme iPad Interactive Board
Abschluss (5 Minuten)	<ul style="list-style-type: none"> Perspektivwechsel → Tourist in Garmisch-Partenkirchen Hausaufgabe (Lebensliniendiagramm für die Touristenperspektive erstellen) 	Plenum	<ul style="list-style-type: none"> Interactive Board Lebenslinien-diagramm Hausaufgabe

Einstiegsimpuls:

Der Einstieg in die Stunde erfolgt durch ein Foto, das den SuS mit Hilfe des Interactive Whiteboards präsentiert wird. Das Foto soll die Lernenden in besonderer Weise für die Bearbeitung des Unterrichtsgegenstandes ansprechen, aber gleichzeitig nicht zu viel des Inhaltes preisgeben. Das Bild zeigt eine Straße mit typischen bayerischen Fachwerkhäusern im Ort Garmisch-Partenkirchen. Im Hintergrund sind die Alpen und die Zugspitze zu erkennen. Das Bild soll Interesse bei den SuS wecken und gleichzeitig das Vorwissen der SuS zum Thema Alpen aktivieren. Die SuS könnten die Begriffe „Alpen“, „Zugspitze“ äußern und eventuell auch auf die Höhenstufen der Alpen eingehen. Außerdem besteht die Möglichkeit, dass das Foto Erinnerungen der SuS zu eigenen Urlaubsreisen in die Berge weckt. Tom, der die Klasse durch die gesamte Einheit „Urlaub in den Alpen“ begleitet, dient als roter Faden der Einheit. Die SuS kennen Tom durch die vorherigen Unterrichtsstunden und erleben mit ihm gemeinsam einen Urlaub in den Alpen. Sie können sich mit Tom aufgrund seines Alters gut

identifizieren. Die Sprechblasen von Opa Friedrich und Tom sollen zusammen mit dem Foto von Garmisch-Partenkirchen die SuS im Bilden von Hypothesen unterstützen.

Erarbeitung (zentrale Aufgabenstellung):

In der Arbeitsphase der Stunde beschäftigen sich die SuS mit dem Leben von Opa Friedrich in Garmisch-Partenkirchen und den mit dem Tourismus einhergehenden Veränderungen des Ortes. Hierbei arbeiten sie mit der Think-Pair-Share-Methode. Der Ereignistext, der anhand der Jahreszahlen in verschiedene Abschnitte unterteilt ist, ist zusätzlich mit Fotos zum jeweiligen Ereignisjahr versehen. Die SuS können somit den gelesenen Text mit dem jeweiligen Foto verbinden und Gemeinsamkeiten erkennen. Die SuS lesen die Ereignistexte zunächst allein und markieren die Ereignisse, die positive und negative Gefühle in Opa Friedrich verursachen könnten (Think). Im Zentrum der hier angewandten Lernmethode „Lebensliniendiagramm“ steht der Perspektivwechsel der SuS. Die SuS sollen sich in Opa Friedrich hineinversetzen und seine möglichen Emotionen und Gefühle während seines Lebens in Garmisch-Partenkirchen hinsichtlich des Strukturwandels aufgrund der Olympischen Winterspiele und des Ausbaus zur Tourismusregion einschätzen und beschreiben. Der Einsatz von Lebensliniendiagrammen eignet sich besonders dann, wenn untersucht werden soll, wie geographische Entwicklungsprozesse Menschen beeinflussen. Als weitere Differenzierungsmaßnahme helfen die angefügten Fotos von Garmisch-Partenkirchen den Inhalt des Textes zu verbildlichen. Für schwache SuS besteht die Möglichkeit einen vereinfachten Text zu erhalten, in dem die wichtigen Emotionen auslösenden Ereignisse, bereits markiert sind. Begriffserklärungen zu bestimmten Wörtern, wie beispielsweise „Mobilität“, sind in einem „Wörterbuch“ zu finden. Nach dem Lesen der Texte besprechen sich die Sitznachbarn hinsichtlich ihrer Markierungen und diskutieren, an welche Position des Diagramms sie den Gefühlszustand von Opa Friedrich einordnen würden (Pair). Bereits an dieser Stelle erfahren die SuS, dass unterschiedliche Ergebnisse bzw. Meinungen auftreten können. Hier ist es wichtig, dass die SuS untereinander diskutieren und eine Lösung finden.

Sicherung (zu erwartendes Lernprodukt):

Die Präsentation der Diagramme erfolgt am Interactive Whiteboard. Einzelne Schülerteams präsentieren ihr Lebensliniendiagramm und erläutern ihre Vorgehensweise bei der Bearbeitung. Die SuS beschreiben das Lebensgefühl von Opa Friedrich im Zeitablauf. Wichtig hierbei ist, dass die SuS auf Höhepunkte und Tiefpunkte eingehen und die Ereignisse beschreiben. Von zentraler Bedeutung ist, dass anderen Teams die Möglichkeit gegeben wird ihre Lösung mit der präsentierten Lösung zu vergleichen und ihre Entscheidungen zu begründen (Share). Der Kurvenverlauf sollte von den SuS als Ganzes betrachtet werden. Um den Perspektivwechsel, den die SuS vornehmen müssen, in den Vordergrund zu stellen, ist es essenziell, die SuS in der Perspektive von Opa Friedrich die Ereignisse und seine möglichen Gefühle dazu beschreiben zu lassen.

Lernziele:

Grobziel	Die SuS nehmen einen Perspektivwechsel vor und entwickeln ein Bewusstsein dafür, dass Tourismus in den Alpen für Einheimische negative Folgen haben kann.
Feinziele Die SuS können...	<p>... das Einstiegsfoto beschreiben und mittels ihres Vorwissens zur Einheit „Urlaub in den Alpen“ geeignete Hypothesen aufstellen.</p> <p>... Informationen entnehmen, an denen erkenntlich ist, dass Opa Friedrichs Leben schlechter oder besser wird.</p> <p>... sich in die Lage eines Einheimischen von Garmisch-Partenkirchen versetzen und sein Lebensgefühl hinsichtlich verschiedener Ereignisse bewerten.</p> <p>... mit Hilfe der Ereignisse und des Perspektivwechsels ein Lebensliniendiagramm erstellen, dieses beschreiben und vergleichen.</p> <p>... ihre Hypothesen überprüfen und ein Fazit erstellen.</p>

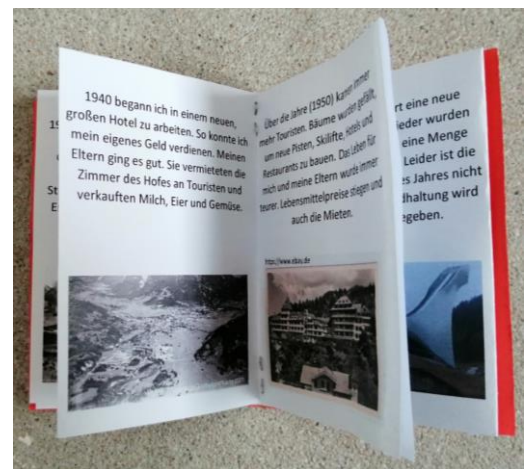
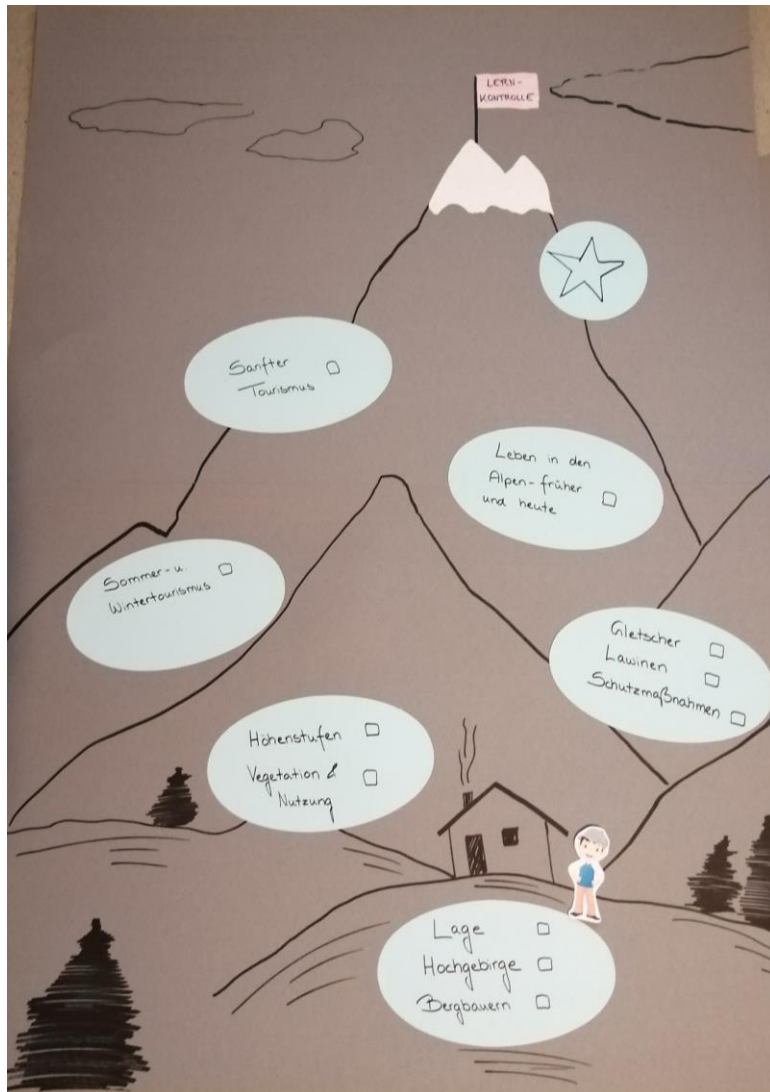
Einbettung in die Unterrichtseinheit:

Sequenz (Stunden)	Thema	Inhalt	Stundenziel	Kompetenzen ¹⁴
1. (2 Stunden)	Lage und Merkmale der Alpen - <i>Tom macht Urlaub in den Alpen</i>	<ul style="list-style-type: none"> • Topographische Verortung der Alpen • Länder, die Anteil an den Alpen haben • Die Alpen – ein Hochgebirge; Definition • (Nutzung durch Bergbauern) 	<p>Die SuS können die geographische Lage der Alpen beschreiben. Sie kennen Länder, die Anteil an den Alpen haben.</p> <p>Die SuS können Merkmale und Oberflächenformen eines Hochgebirges benennen.</p> <p>(Die SuS können die Nutzung der Alpen durch Bergbauern erklären.)</p>	<p>Räumliche Orientierungskompetenz</p> <p>Geographische Analysekompetenz</p>
2. (2 Stunden)	Schlittenfahren im Hochsommer? – <i>Tom besucht die Zugspitze</i>	<ul style="list-style-type: none"> • Höhenstufen der Alpen • Vegetation und Nutzung der Höhenstufen • Wie wirkt sich die Höhe auf die Temperatur aus? 	<p>Die SuS kennen die Höhenstufen der Alpen und können die dort vorherrschende Vegetation und die Nutzung erläutern.</p> <p>Die SuS können erklären, warum es auf dem Gipfel der Zugspitze schneit.</p>	Geographische Analysekompetenz

3. (2 Stunden)	Gletscher, Lawinen und Schutzmaßnahmen – Tom macht eine Gletschertour	<ul style="list-style-type: none"> • Aufbau eines Gletschers • Verschwinden von Gletschern • Gefahren am Berg – Lawinen • Schutzmaßnahmen • Verhalten in den Bergen 	Die SuS können den Aufbau eines Gletschers beschreiben. Sie können die Begriffe Nährgebiet und Zehrgebiet erläutern. Die SuS kennen die Gefahr von Lawinen ab Berg und können verschiedene Schutzmaßnahmen hinsichtlich ihrer Nutzung und ihres Aufbaus vergleichen. Sie wissen, wie man sich in den Bergen verhält.	Geographische Analysekompetenz
4. (2 Stunden)	Die Alpen als attraktiver Erholungsraum	<ul style="list-style-type: none"> • Sommer- und Wintertourismus unterscheiden • Panoramabilder auswerten • Unternehmungen und Attraktionen der Alpenregion 	Die SuS können Sommer- und Wintertourismus in den Alpen vergleichen. Sie werten eine Panoramakarte hinsichtlich ihrer Möglichkeiten an Aktivitäten aus und beurteilen deren mögliche Auswirkungen auf die Natur.	Geographische Methodenkompetenz
5. (1 Stunde)	Leben in den Alpen – früher und heute Tom besucht seinen Großvater in Garmisch-Partenkirchen	<ul style="list-style-type: none"> • Veränderungen des Lebensraumes (am Beispiel Garmisch-Partenkirchen) aufgrund von Tourismus • Perspektivwechsel und Einfühlungsvermögen in „fremde“ Charaktere 	Die SuS nehmen einen Perspektivwechsel vor und entwickeln ein Bewusstsein dafür, dass Tourismus in den Alpen für Einheimische negative Folgen haben kann.	Geographische Methodenkompetenz Geographische Urteils- und Kommunikationskompetenz

6. (2 Stunde)	Geht es auch anders? - Sanfter Tourismus	<ul style="list-style-type: none"> • Definition eines sanften Tourismus • Beispiel anhand einer Urlaubsanzeige • Vergleich 	Die SuS kennen die Auswirkungen des Tourismus in den Alpen und können die Notwendigkeit eines sanften Tourismus erkennen und umweltverträgliche Maßnahmen erläutern.	Geographische Methodenkompetenz
7. (2 Stunden)	„Wiederholung und Vertiefung“	<ul style="list-style-type: none"> • Wiederholung und Vertiefung der Unterrichtseinheit „Urlaub in den Alpen“ 	Die Schülerinnen und Schüler wiederholen die Inhalte der vergangenen Stunden. Sie haben die Möglichkeit, sich nach ihren Interessen in bestimmte Themen zu vertiefen. Zur Auswahl stehen: <ul style="list-style-type: none"> ○ Die Grünlandwirtschaft im Allgäu ○ Schnelle Wege über die Alpen (Alpenpässe und Verkehrsanbindungen) 	
8.	„Lernkontrolle“	Überprüfung des erworbenen Wissens	Die SuS können die Inhalte der Unterrichtseinheit wiedergeben. Sie erhalten ein Feedback in Form einer Note.	

Fotoeindrücke:



Kurze Reflexion (Was war insgesamt daran sehr gelungen?)

- Der Einstieg ermöglichte allen SuS eine aktive Beteiligung gleich zu Beginn der Stunde (Bildbeschreibung).
- Durch das Einstiegsbild und die Verknüpfung mit dem Advanced Organizer konnten die SuS Vorerfahrungen und Vorwissen der letzten Stunden einfließen lassen.
- Durch die Darstellung der Ereignisse in einem „Buch“ wurden die SuS in das Leben von Opa Friedrich förmlich miteinbezogen. Besondere Darstellungen der Lerninhalte motivieren die SuS.
- Die Methode „Lebensliniendiagramm“ ermöglicht den SuS einen Perspektivwechsel vorzunehmen. In andere Personen zu schlüpfen ist für viele SuS in diesem Alter sehr motivierend.
- Ein Lebensliniendiagramm verlangt kein festes vorgegebenes Ergebnis. Dies ermöglicht eine Vielzahl an unterschiedlichen Ergebnissen und damit großes Diskussionspotenzial.
- Bei der Sicherung und dem Vergleich der unterschiedlichen Ergebnisse haben die SuS erneut einen Perspektivenwechsel vorgenommen und sich zudem in die Rolle eines Wintertouristen versetzt.
- Eigene Erfahrungen mit Tourismus und Veränderungen der Heimat (zum Beispiel durch Erzählungen der Großeltern) wurden eingebracht.

Weitere Hinweise:

- Foto zum Einstieg in die Stunde: <https://kaiserslautern.armymwr.com/calendar/event/garmisch-express/4333205/50834> (letzter Abruf am 22.10.2020).
- Das Ereignisbuch wurde mit Hilfe folgender Faltanleitung als „Buch“ gestaltet: [Kleines Büchlein mit Kindern falten \(besserbasteln.de\)](https://www.besserbasteln.de/Kleines-Buechlein-mit-Kindern-falten)
- Für schwächere SuS gibt es ein differenziertes Ereignisbuch, in dem die wichtigen Ereignisse bereits markiert wurden.
- Das „Lexikon“ kann beliebig mit Begriffen erweitert werden.
- Tom wurde bereits zu Beginn der Einheit eingeführt und hat die Klasse durch die Einheit „Alpen“ geführt.
- Die Einheit wurde mit Hilfe eines Advanced Organizer verbildlicht.
- Die Methode „Lebensliniendiagramm“ wurde einige Stunden vorher eingeführt.

Genutzte Quellen:

ANSELM, Peters: Urlaub: Freude und Ärgernis. In: Praxis Geographie 02/2017. S. 12-17.

BRAUN, Thomas; Dietz, Joachim; Forster, Christa; Schlußnus, Heiner: Seydlitz Erdkunde 1. 2011.

BÜRGERSERVICE GARMISCH-PARTENKIRCHEN unter <https://buergerservice.gapa.de/de/rathaus/zahlen-fakten> (letzter Abruf am 02.11.2020)

FLATH, Martina; Rudyk, Ellen: NATIONAL GEOGRAPHIC. Unsere erde. Hessen 1. Cornelsen Verlag Berlin; 2014.

HAUBRICH, Hartwig: Geographie unterrichten lernen. Die neue Didaktik der Geographie konkret. 2012.

Hessisches Kultusministerium₁: Hygieneplan Corona für die Schulen in Hessen, unter: https://kultusministerium.hessen.de/sites/default/files/media/hkm/hygieneplan_6.0.pdf (letzter Abruf am 31.10.2020).

Hessisches Kultusministerium₂: Neue Corona-Maßnahmen. Schreiben vom 30.10.2020, unter: <https://kultusministerium.hessen.de/schulsystem/umgang-mit-corona-schulen/fuer-schulleitungen/schreiben-schulleitungen/neue-corona-massnahmen> (letzter Abruf am 10.11.2020).

HESSISCHES KULTUSMINISTERIUM₃: Kerncurriculum. Sekundarstufe 1. Realschule, Erdkunde unter: https://kultusministerium.hessen.de/sites/default/files/media/kerncurriculum_erdkunde_realschule.pdf (letzter Abruf am 08.10.2020).

HESSISCHES KULTUSMINISTERIUM₄: Lehrplan. Sekundarstufe 1. Realschule. Erdkunde unter: https://kultusministerium.hessen.de/sites/default/files/media/kerncurriculum_erdkunde_realschule.pdf (letzter Abruf am 08.10.2020).

LEHRMITTEL VIERKANT unter: http://www.lehrmittel-vierkant.de/contents/de/d220_interaktive-tafel.html (letzter Abruf am 08.10.2020).

LANDRATSAMT GARMISCH-PARTENKIRCHEN: Tourismuszahlen. Unter: https://www.lra-gap.de/media/files/wirt-tour/Tourismuszahlen_2019.pdf. (letzter Abruf am 16.10.2020).

Fotos und Karten

Großvater: <https://www.pngwing.com/en/free-png-cjtko>

Junge Tom: <https://www.pngwing.com/en/free-png-zbeyk> (letzter Abruf am 22.10.2020).

Garmisch-Partenkirchen: <https://kaiserslautern.armymwr.com/calendar/event/garmisch-express/4333205/50834> (letzter Abruf am 22.10.2020).

Garmisch-Partenkirchen 1926: <http://www.ansichtskarten-markt.com/de/kategorie-1/plz-8/plz-82/ak-garmisch-partenkirchen-leonhardihof-hoellentalstrasse-68-1920-rar> (letzter Abruf am 22.10.2020).

Garmisch-Partenkirchen 1933 und 1936: <https://www.sportsirene.de/web/wp-content/uploads/2017/04/Bau200lympia-Skistadion2019342020Sammlung20Blumenthal20Marktarchiv20Garmisch-Partenkirchen.jpg> (letzter Abruf am 22.10.2020).

Garmisch-Partenkirchen 1940: https://www.usarmygermany.com/Communities/Garmisch/Aerials_Garmisch%201950.htm (letzter Abruf am 22.10.2020).

Garmisch-Partenkirchen 1950: <https://www.ebay.de/itm/AK-Garmisch-Partenkirchen-Dr-Wiggers-Kurheim-1950-/333178315425> (letzter Abruf am 22.10.2020).

Garmisch-Partenkirchen 1978: <https://www.merkur.de/sport/ski-wm-2011/78-grandiose-eroeffnungsfeier-1100009.html> (letzter Abruf am 22.10.2020).

Garmisch-Partenkirchen 2007: <https://www.sportsirene.de/2017/04/16/im-wandel-der-zeit-olympiastadion-garmisch-partenkirchen/#> (letzter Abruf am 22.10.2020).

Garmisch-Partenkirchen 2010: <https://modedepol.eu/event/dream-wedding-das-hochzeitsevent-2020-in-der-spielbank-garmisch-partenkirchen/> (letzter Abruf am 22.10.2020).